

# Lichtnetz

Magazin für ganzheitliches Bewußtsein und Leben

## Gemeinschaft



Comunità di Damanhur, I-10080 Baldissero C.se

- ... Die Osho-Kommune in Poona/Indien ... ● ... Ananda Assisi ...
- ... Energy World ... ● ... Der Durgamayi Ma Ashram ... ● ... Neues ...
- ... Das Magische Volk von Damanhur ... ● ... Bücher u. Musik ... ●
- ... Der Roßberg ... ● ... Interviews + Nachrichten ... ● ... Astrologie ...



## EINIGE GRUNDPRINZIPIEN AUS DER VERFASSUNG VON DAMANHUR :

1) Die Angehörigen des Volkes sind Brüder und Schwestern, die zusammenleben und sich gegenseitig helfen durch Vertrauen, Respekt, Aufrichtigkeit, Sich-Akzeptieren und Solidarität.

2) Jeder Angehörige des Volkes verpflichtet sich, harmonische und positive Gedanken zu verbreiten. Jeder Bürger kennt den besonderen Wert jeder ausgeführten oder gedachten Handlung, da diese durch die synchronischen Linien verstärkt und auf die Welt reflektiert werden und ist für seine Handlungen auf geistiger und sozialer Ebene voll verantwortlich.

3) Das Volk erstrebt die Entfaltung von selbständigen Individuen, deren gegenseitige Beziehungen von Bewußtsein und Erkenntnissen reguliert werden. (...)

4) Das Volk hat als Lebensregel die Anwendung des gesunden Menschenverstandes und die grundsätzlich positive Einstellung gegenüber dem Anderen.

5) Die Arbeit wird als Geschenk von sich an die Anderen und als konstantes Gebet aufgefasst. Durch sie nimmt jeder am geistigen und materiellen Fortschritt der Nation teil. Jede Tätigkeit ist wertvoll und den anderen gleichwertig, und wenn es möglich ist, werden sie untereinander ausgetauscht.

6) Diejenigen, die soziale Verantwortung tragen, üben ihre Tätigkeiten im Sinne von Dienstleistungen aus, ohne sich oder anderen dadurch persönliche Vorteile zu verschaffen.

7) Jeder Bürger lebt in Gemeinschaft mit der Natur und den feinen energetischen Kräften, die in ihr wohnen. Geistigkeit und Umweltschutz beeinflussen jede Beziehung mit der Erde und ihren Bewohnern. Die Bürger vermeiden jede Form von Verunreinigung und Verschwendung.

von Damanhur zu werden, hat - nachdem er durch Seminare oder hier wohnende Freunde neugierig gemacht wurde - ein Probejahr hier verbracht. Dazu muß er erst einmal das Glück gehabt haben, einen freien Wohnraum zu ergattern, entweder auf Eigeninitiative in der Umgebung oder in einem der etwa 40 Nuclei (Wohngemeinschaften). Diese Wohngemeinschaften haben eine Größe von 6-24 Personen und gehören zu drei übergeordneten Gemeinschaften.

ßen- und Schatzminister. Die Damanhurianer geben sich selbst einen Tiernamen oder einen Namen aus der Mythenvelt. Man sucht sich das Tier nach Sympathie und einem gewissem Bezug aus, der sich auch solchermaßen ausdrückt, daß man sich unter Umständen für diese Tierart engagiert. So trifft man hier also zum Beispiel den Gorilla, das Pferd (Cavallo), das Äffchen (Macaco), Kobra, Antilope oder Elf und Kobold.



Eine Straße in Damanhur

Der Neuling hat entweder eine Fähigkeit, die gebraucht wird, ob in den Werkstätten, den Büros oder in einem der 36 Betriebe, oder er gründet auf Eigeninitiative etwas, womit er sein Geld verdient oder er verdient sein Geld noch anderweitig außerhalb. Der Stundenlohn, den der einzelne erhält, variiert nur geringfügig

Mein Eindruck von den arbeitenden Damanhurianern ist, daß sie es gerne, mit Liebe und Hingabe tun, denn sie arbeiten für ein gemeinsames höheres Ziel und haben fast kostenlos an allen Errungenschaften und Aus- und Fortbildungen Anteil. Stress und manchmal etwas Hektik habe ich meistens nur bei den Verantwortlichen erlebt,

bezüglich der Qualifikation und liegt unter dem italienischen Niveau (die internen Preise jedoch teilweise auch). Der ganze Verdienst fließt in die „Familienkasse“ seines Nucleo und wird von da aus weiterverteilt. Nach Abzug der Kosten für Lebensunterhalt, Miete und persönliche Bedürfnisse geht ein fester Anteil (unserer Steuer entsprechend) zum Teil an die Gemeinschaft und die übergeordnete „Regierung“, die das Geld je nach Zuständigkeit für allgemeine Zwecke und Investitionen einsetzt. Darüberhinaus arbeitet jeder Bürger freiwillig einige Stunden pro Monat kostenlos für Damanhur. Da man alles auch sehr spielerisch sieht, gibt es Titel wie König, Präsident, Innen-Au-

verantwortlichen erlebt, die dauernd ans Telefon gerufen werden und eben für vieles zuständig sind. Es soll aber auch andere Zeiten gegeben haben, wo Geld sehr knapp und Arbeit mehr als reichlich vorhanden war, z.B. beim Bau des Tempels, wo teilweise rund um die Uhr in Schichten gearbeitet wurde.



Die Schule des Orakels

Prinzipiell wird Arbeit als Meditation und als Mittel zur Selbstverwirklichung verstanden, entweder im persönlichen oder im gemeinschaftlichen Sinne.

Mittlerweile hat man auch einiges vorzuzeigen, was sich sehen lassen kann, z.B. die Weberei, die allerfeinsten Stoffe, wie Kaschmir, Seide und Kamelhaar, nach alten, vergessenen Methoden und Naturstoffen färbt und auf Webstühlen per Hand

herstellt. Die Stoffe und Produkte, wie Schals und Decken, haben bereits ihren Weg in die teuersten Boutiquen der ganzen Welt (vor allem aber Turins und Mailands) gefunden und mancher bekannter Modedesigner ist Kunde in Damanhur.

Auch die Lebensmittelproduktion floriert, denn man war nicht nur kreativ und phantasievoll, sondern auch innovativ. Die Nudeln gibt es in Dutzenden von ausgefallenen Geschmacksrichtungen, z.B. als Lachs-, Kaffee- oder Pepperoninudeln und Kräutersalze werden auf natürliche Weise gefärbt und bunt gemischt in selbstgeblasenen Gläsern verkauft (ebenso wie Essig, Sekt und Öl).

Der besondere Clou ist, daß durch spezielle energetisierende „Self-Strukturen“ (ein eigenständiger Forschungszeitweig von Damanhur), die in allen Produktionsräumen hängen, die Qualität der Nahrung so ist und bleibt, als ob sie gerade geerntet wurde. Man hat diese Tatsache durch Kirlian-Photographie vorher und nachher dokumentiert. Dies ist vor allem bei den natürlich konservierten Gemüse und Früchten von Bedeutung und könnte die Nahrungsmittelindustrie nachhaltig und positiv beeinflussen.

Viele damanhurianische Produkte haben so ihren Weg in Spezialitäten- und Feinkostgeschäfte weltweit (bis Japan) gefunden und auch in Deutschland gibt es schon eine Quelle.

Bleibt noch zu fragen, was denn nun diese Self-Strukturen sind, die unter anderem diese wundersame Haltbarkeit und Vitalität verursachen. Ich muß gestehen, ich weiß es auch noch nicht. Ich weiß zwar, wie sie aussehen, besitze selbst auch mehrere kleine Exemplare, z.B. zum Aufladen der Aura, zur Abwehr von Negativität oder Radioaktivität, zum intensiveren Schlafen, aber die Funktionsweise ist mir noch ein Rätsel. So kann ich vorläufig nur zitieren: „Selfe sind spiralförmige Konstruktionen mit präzisen Maßen, Dimensionen, Winkeln und Windungen (vorwiegend aus Kupfer, manchmal auch aus Silber oder Gold). Die Form ist abhängig von der Funktion, für die es programmiert ist. Selfe produzieren und modulieren Lebensenergie. Selfologie ist eine antike Wissenschaft, die erst vor einigen Jahren von Oberto Airaudi wieder aufgenommen wurde. Sie basiert auf der Beobachtung der Natur und ihrer Gesetze.“

Die Erfahrungsberichte von Anwendern sind unterschiedlich. Manche fühlen sich schon vom kleinsten Self (dem für die Natur oder die Aura) aufgeladen, energetisiert, Schlafprobleme haben sich aufgelöst oder das psychische Raumkli-

ma hat sich verändert, andere wiederum spüren nichts oder nur wenig. Jedenfalls spielen Selfe in Damanhur eine große Rolle, der Tempel ist (meist unsichtbar) voll davon und auch die Zeitreisen sind ohne selfische Strukturen zum „Biegen der Zeit“ undenkbar. Beide Themen werden noch einen oder mehrere Artikel füllen.

Aber nun zurück zur sozialen Struktur. Je nach persönlichen Kommitment gibt es verschiedene Stufen der Zugehörigkeit:



Der unterirdische Tempel des Lichts von Damanhur

den A-Bürger, den B- und C-Bürger. Der C-Bürger entscheidet selbst wieviel und wie weit er sich einlassen will, lebt nicht unbedingt direkt in Damanhur, bezahlt nur die eigenen Kosten, ist aber ansonsten aktiv assoziiert und engagiert. Der B-Bürger lebt in Damanhur, hat aber noch eigene externe Interessen, die vorgehen.



Die Pforte des Mondes

Er zahlt über die eigenen Kosten hinaus noch einen freiwilligen Beitrag für allgemeine Ausgaben. Der A-Bürger ist Vollmitglied in jeder Hinsicht, gibt all sein Geld in die Gemeinschaft und nimmt an allem Anteil. Der jeweiligen Schritt wird

beantragt und - wenn keine gravierenden Bedenken bestehen- im allgemeinen genehmigt. Möchte jemand Damanhur wieder verlassen, so scheint das, nach meiner Recherche, kein Problem zu sein. Aber meist klärt sich das bereits im Probejahr.

Ein spannendes Thema ist natürlich auch der Bereich Beziehungen oder Familie und wie er hier gehandhabt wird. Flirten und Verlieben läßt sich auch in einer spirituellen Gemeinschaft nicht verhindern. Und warum auch. Dies ist kein

Kloster, wo durch Verzicht auf angeblich Ablenkendes oder Niederes Höheres erreicht werden soll. Aber etwas anderes macht in einer Gemeinschaft Sinn, wenn man so intensiv und eng zusammenlebt wie hier. Die „Heirat auf Zeit“. Wenn man eine feste Beziehung eingehen möchte, dann tut man das in Damanhur erst einmal auf Probe, man verlobt sich und gibt das auch öffentlich bekannt. Nach dieser Zeit wird dann intern „offiziell“ und auf einen Zeitraum von einem Jahr begrenzt, geheiratet. Alles dient dem Wachstum und der Bewußtwerdung, so auch die Beziehung. Wer eine solche will, geht für ein

Jahr das Kommitment ein, egal, welche Probleme auftauchen, dabei zubleiben und zu versuchen, diese gemeinsam zu lösen und sich alles anzuschauen, was dabei so hoch und rauskommt. In dieser Zeit ist dann auch Treue und Gemeinsamkeit angesagt und man wohnt auch zusammen. Kommen Kinder, was nach Möglichkeit geplant und mit der Gemeinschaft entsprechend der Kapazität abgesprochen werden soll, so sind die Eltern zwar die primären Bezugspersonen, aber die ganze Wohngruppe fühlt sich und ist für diese mitverantwortlich. Man ist eine große Familie. Da man sich bewußt ist, daß man genau die Seele anzieht, die zur jeweiligen Schwingung der Person paßt, ist man bemüht, möglichst hochentwickelte Seelen anzuziehen und im entsprechenden Geiste sich darauf vorzubereiten bzw. Liebe zu machen. Das wird nicht allen möglich sein, aber man strebt es an.

Die Damanhurianer behaupten sogar, in der Lage zu sein, Reinkarnationssteuerung betreiben zu können, d.h. wenn einer aus der Gemeinschaft stirbt, der schon sehr viel Wissen und Bewußtsein hatte (wie kürzlich geschehen), dann sei man in der Lage, diese Seele wieder zu einem in Damanhur Neugeborenen hinzulenken. überhaupt gibt es hier einiges, was nach esoterischem Science-Fiction klingt, aber die Realität hier ist andererseits so konkret und bodenständig, daß ich sogar bereit bin, an die Zeitreisen zu glauben, mit

denen seit zwei Jahren im Tempel experimentiert wird. Aber darüber später mehr.

Was gibt es für gemeinsame Rituale, Meditationen und Aktivitäten? Außer den Dingen die im Interview erwähnt sind, gibt es noch morgens eine kurze bewußte Einstimmung (individuell), eine Harmonisierung vor und mit dem Essen, und ein bewußtes Innehalten und Verbinden mit dem Ganzen bei Sonnenuntergang, das durch einen Gong angekündigt wird. Was mir auch gefallen hat, ist die Begrüßung der feinstofflichen Wesen und Naturgeister an einer durch ein Symbol (meist

## Interview mit Coboldo

### Aus wieviel Gemeinschaften besteht denn Damanhur?

Es gibt insgesamt drei Gemeinschaften, die in drei verschiedenen Regionen leben, die wiederum aus unterschiedlich vielen Nuklien bestehen, die je nach Hausgröße 4-24 Menschen umfassen. Jede Gemeinschaft hat ihr eigenes Gebiet, ihre eigenen Firmen und ihre Art der Politik und Verwaltung. Sie bestimmen unabhängig von den anderen, was auf ihrem Gebiet wie

## SOZIALSYSTEM UND REGIERUNG

In Damanhur hat die Verbindung von geistiger Suche und alltäglicher Aktion ein komplexes soziales System entstehen lassen.

So gibt es eine Verfassung, interne Schulen bis zur mittleren Reife, eigene Währung, den Kredit (1 Kredit ist 1200 Lire wert), eine interne Tageszeitung, eine Wochenzeitung und etwa 40 wirtschaftliche Unternehmen.

Die Ausführungsorgane der Nation Damanhur werden gewählt.

Es gibt:  
Die Leiter, die alle sechs Monate gewählt werden. Sie haben die Aufgabe, die geistigen Zielsetzungen des Volkes zu gewährleisten, immer neue Ziele zu erkennen und zu erreichen. Sie arbeiten mit den anderen Ausführungsorganen eng zusammen, um so eine dynamische Auseinandersetzung zu garantieren.

Der Senat der Bürger ist ein gewählter Organismus, der die Vorschläge der Leiter in konkrete Aktionen übersetzt im Einverständnis mit den Präsidenten jeder einzelnen Gemeinschaft. Die Gemeinschaften werden von gewählten Regierungen verwaltet und haben eine bemerkenswerte Autonomie.

Ein Justizkolleg gewährleistet die Beachtung der Verfassung



Die Schule des Orakels von Damanhur

ein Baum) gekennzeichneten Stelle, wenn man ein Grundstück betritt.

Im jahreszeitlichen Wechsel werden besonders die Sonnenwenden und die Tag- und Nachtgleiche gefeiert. Das neue Jahr beginnt in Damanhur am 1. September. Noch irgendwelche Fragen? Mit Sicherheit. Meine Frage wurden jedesmal mehr, so viel gibt es überall zu sehen und zu entdecken. Vom heiligen Wald, einer über 100 ha großen Oase voller Zauber, Steinkreise und Menhire habe ich noch gar nicht gesprochen. Mein Fazit nach dreimaligem Besuch, in schlichter Begeisterung: „Das schönste, stärkste und vielversprechendste Projekt, daß mir in 20 Jahren Eso-Szene begegnet ist.

Solltest Du noch Fragen haben oder den Tempel per Dia oder Video sehen wollen, dann ist das am

**Freitag., den 7. Februar 1997, 19.00 Uhr im Lichtnetz-Büro, Eugenstr. 11 B, 70182 Stuttgart, möglich.**

**Adresse:** Damanhur, Via Pramanzo 3, I-10080 Baldissero, Tel. 0039-124-512226 oder in Berlin: Stefania Audibussio, Tel: 030-2624783.



Initiator von Damanhur  
Oberto Airaudi

gemacht wird. Das heißt, innerhalb dieser Gemeinschaften herrscht Selbstbestimmung, da auch die Probleme jeweils sehr spezifisch sind. Jede Gemeinschaft hat ihre eigene Regierung, die nur von den Bewohnern dieser Gemeinschaft gewählt wird. Und jede Gemeinschaft hat ihre eigenen Regeln und Gesetze und am Ende jeder Regierungsperiode hat jede Gruppe auch ihre eigenen Art, die verantwortlichen Personen zu bewerten.

### Wie ist es mit der Gerichtsbarkeit? Was für Vergehen kommen z.B. vor und wie werden diese geahndet und bestraft?

Das „Gericht“ besteht aus drei Personen, die auch in diese Funktion gewählt werden, die aber nicht am Ende ihrer Amtszeit bewertet werden. Diese drei sehen sich einmal wöchentlich und besprechen alle Fälle, die ihnen zur Entscheidung vorgelegt wurden. Sie sprechen dann die von dem Fall betroffenen Personen an, d.h. sie hören sich die verschiedenen Versionen an, betrachten auch die Fakten und Beweise, um erst einmal herauszufinden, was eigentlich los ist. Ähnlich wie auch bei einem normalen Gericht. Ihre Funktion ist natürlich auch mehr als die von Schlichtern als von Richtern zu sehen. Im

Zweifelsfall kann man sich auch noch an den Leiter der Gemeinschaft wenden.

**Was gibt es für Gesetze und Regeln, die hier in jedem Falle eingehalten werden müssen?**

Wir haben da so etwas wie eine Verfassung, die Du auch nachlesen kannst. Die wesentlichen „Gesetze“ davon sind:

1. nicht zu rauchen
2. Verbot aller Drogen und Rauschmittel und darüber hinaus gibt es zwei dringende Empfehlungen: Kein Alkoholmißbrauch und daß man so verantwortlich mit seinem Körper umgeht, daß kein Medikamentenmißbrauch entsteht. Außer diesen geschriebenen Regeln haben wir noch ungeschriebene, die unser Verhalten bezüglich der Umwelt und Natur betreffen und die Forschung und das Studium. Ebenso das Verhältnis zu den Führungsorganen.

**Was sind die Gemeinsamkeiten, die die Gemeinschaft ausmachen?**

Vieles. Wir haben bis jetzt nur über das Soziale gesprochen. Aber in Wirklichkeit geht es um drei Aspekte. Die Gemeinschaft ist der bereits beschriebene Sozialaspekt und der spirituelle Teil mit der Meditationsschule und die Forschung. Dann gibt es den Teil der Bewegung, der Veränderung. Das haben wir „das Spiel des Lebens“ genannt. Das „Spiel des Lebens“ wirkt auf den sozialen Bereich und die Meditationsschule ein, es geht in beide Richtungen gleichzeitig. Und daß diese drei Gesichtspunkte sich untereinander auch ständig vermischen, sich austauschen. Die Art und Weise, wie wir die einzelnen Lebensbereiche angehen, z.B. das Leben zuhause im Nucleo, das ist so eine Art erweiterte Familie. Hier wird eine familiäre Umgebung wieder neu aufgebaut, ohne daß es auf Blutsverwandtschaft basiert.

Dann gibt es das Arbeitsfeld. Wir arbeiten stark in Gruppen zusammen und wenn jemand will, kann er dort ganz unterschiedliche Verantwortungsbereiche übernehmen. Oder er bleibt eben in einem mehr untergeordneten Bereich. Während Studium und Forschung auf esoterischem Gebiet, das, was auch mit den menschlichen Fähigkeiten zu tun hat, das Feld ist zwischen Mensch und Natur, Umgebung und höheren Energien. Aber das wird dann angewendet im Alltag und das ist sowohl eben in der Arbeit als auch zuhause. Was eben auch ganz wichtige Bereiche der Forschung ausmacht, so daß die Forschung im esoterischen Bereich rund um die Uhr angewendet werden kann. Meditation heißt bei uns, daß wir das in jedem Moment anwenden.

**Wann findet denn die Ausbildung und die Wissensvermittlung statt?**

**Wie sieht eine normale Woche aus?**

Wir haben 2-3 Abende, an denen wir Oberto treffen. Der eine dreht sich um die sozialen Aspekte, da kann jeder teilnehmen (montags). Da wird über alles mög-

liche geredet und es kommen auch die Leiter der Nuklien zu Wort, also ein öffentlicher Abend. Und ein Teil dieses Abends, an dem man sich mit Oberto austauschen kann. Ein weiteres Treffen ist am Donnerstag, wo es um die esoterische Forschung und spirituelle Belange geht. Und drittens gibt es noch ein Treffen der jeweiligen esoterischen Grade einmal die Woche. Und da geht es nur um spezifische esoterische Themen.

**Dient es nur dem Austausch bzw. was ist mit der Ausbildung an sich?**

In diesen Gruppen wird auch experimentiert und geübt. Da hat jede Gruppe ihr Programm. Unabhängig von dieser normalen Wochenstruktur arbeiten wir auch noch an den Abenden mit anderen Gruppen.

Mittwochs gibt es z.B. auch noch einen Abend, den wir den „Kugelabend“ bzw. „Kugelkurs“ nennen. Da geht es um das Studium der synchronischen Linien und die Möglichkeit, in diese Linien hineinzugehen und auf diese Art und Weise Ideen in Umlauf zu bringen. Dieses Studium wird auch wieder in Forschungsgruppen entwickelt mit praktischen Experimenten. Da wird an bestimmten Punkten dieser Linien meditiert.

**Was heißt das, in die Linien hineingehen?**

Man geht in diese Energieschwingung hinein und dadurch erreicht man ganz bestimmte Punkte dieses Planeten mit bestimmten Gedanken und Ideen.

**Die verschiedenen Ausbildungen und Seminare: Kann man die einfach, wenn man Lust hat, besuchen, oder gibt es bestimmte Voraussetzungen und Bedingungen, die man erfüllen muß? Kostet es etwas?**

So allgemein kann ich diese Frage nicht beantworten. Es gibt Kurse, die kosten nichts, andere wiederum (z.B. der Kugelkurs) kosten 5 Crediti im Monat (umgerechnet 6 DM). Das sind lediglich die Materialkosten. Also Kurse, die mit Meditation zu tun haben, kosten nie etwas. Wenn Du allerdings eine spezielle Fähigkeit wie Tarot lernen willst, kostet dieser Kurs schon etwas.

**Gibt es täglich regelmäßige Meditationen, wo man teilnehmen kann oder muß?**

Nein. Grundsätzlich gibt es den Meditationskurs, der einmal die Woche stattfindet, entsprechend dem Grad, und die jeweiligen Gruppen entscheiden, wann, wie oft und regelmäßig sie meditieren oder üben

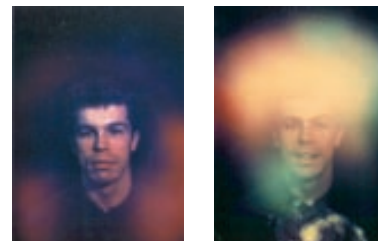


Die Bären-Meditation = chroooo, chrooo ...

☐ 040 - 490 89 66



**Fotografieren Sie Ihre Aura !**



**Aura Kameras**

Wie bei den abgebildeten Fotos kann man den Zustand vor und nach der Heilung erkennen, und zwar in voller Farbe! Heiler und Therapeuten in über 15 Ländern benutzen Aurakamera Systeme mit großem Erfolg. Die Kameras stießen in Heilstätten, bei Retreats und in Buchläden auf viel Resonanz. Ideal für Arzneimitteltestung.

**NEU:** Interaktives Video-System für Aura Kameras. Für Besitzer einer Aura Kamera ist diese Video-Zusatzeinheit **GRATIS**. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**PROGEN Aura Kamera Systeme**  
**Andreas Bungkahle**  
 Markgrafenstr. 81, 79115 Freiburg  
 Tel./Fax 0761-482102

## Verlag

Klaus Schilling  
Eugenstr. 11 B  
70182 Stuttgart  
Tel.: 0711/235504  
Fax: 0711/2360015

Layout : Page Maker 5.0 / 6.0  
Corel Draw 3.0 + 4.0 + 5.0

**Auflage und Vertrieb: 6.000 St.**  
Verkaufsstellen in Süddeutschland  
und Abo-Vertrieb

Verkaufspreis : DM 3,50  
ABO : DM 25,- für 8 Ausgaben

ISSN Nr. 0941-7230  
Postvertriebsstück Nr. E 6839  
Erscheinungsweise : vierteljährlich

Copyright seit '89 bei Klaus Schilling

Redaktionszeiten :  
Di.- Fr. 14.00 - 19.00 Uhr

Redaktionsteam:  
Klaus Schilling (verantwortlich)  
Ulrich Diemer  
Eugen Mühlbauer

**Autoren:** Adressen im Adreßteil

**Layout + Fotos:** Klaus Schilling

**Anzeigenverwaltung:**

Ulrich Diemer, Tel.+ Fax: 0711/2366606

**Vertrieb:** Eugen Mühlbauer

**Druckerei:** Hugo Matthaes Druck,  
Olgastr. 87, 70027 Stuttgart,

## Preisliste Nr. 14

Größe	Preis	Gestaltung
1/1 DM	1.150,-	250,-
2/3 DM	870,-	150,-
1/2 DM	610,-	120,-
1/3 DM	450,-	100,-
1/4 DM	355,-	80,-
1/6 DM	250,-	70,-
1/9 DM	175,-	60,-
1/12 DM	140,-	50,-
1/24 DM	80,-	40,-

Spaltenbreite 57 mm, Spaltenhöhe  
240 mm, Satzspiegel 175 x 240 mm

Vorlagen jeweils als Film, Reinzeich-  
nung, oder PM5-DOS-Diskette (bitte  
Schriften mitliefern), ohne Gewähr.

## Katalog (incl. 1 x Gestaltung)

bei mindestens 4 maliger Schaltung  
1/9 DM 145,- 1/6 DM 195,-  
1/3 DM 310,- 1/2 DM 580,-

## Beilagen:

bis 20 gr. DM 1.000,-  
bis 50 gr. DM 1.800,-

## PR-Nachrichten

1/2 Spalte incl. Foto DM 170,-  
1/1 Spalte incl. Foto DM 320,-  
Vorlagetext auf ASCII-Datei  
(Texte nur nach Voranmeldung)  
Fotos jeweils 55 x 55 mm

## OBIGE PREISE JEWEILS PLUS 15 % MWST

**Kleinanzeigen/Adreßrubrik**  
Preise siehe Bestellschein

## BEILAGEN in dieser Ausgabe

Sattva Kunst Verlag, 83724 Schliersee  
Bettendorfsche Verlagsanstalt,  
46130 Essen (Teilaufgabe)

**Redaktionsschluß: 28. Feb. '97**

für Ausgabe Frühjahr 1997 (1/976)

46

IMPRESSUM

# BESTELLSCHEIN

**Abonnement**

**Kleinanzeigen**

- für acht Ausgaben: 25,- DM  
(verlängert sich, ohne Kündigung, um weitere 2 Jahre)  
 Berechnung nach Zeilen

3/96 VKS:

**Adreßbeitrag**

- Pauschal DM 80,- für zwei Jahre

**Innerhalb des braunen Feldes:** 1. Zeile Kopfzeile mit Tel.+Fax Nummer,  
2. Zeile Namen, 3. + 4. Zeile Tätigkeit, 5. + 6. Zeile Straße und Ort (m. PLZ)

Ich zahle diese Brutto-Preise (incl. MWSt) heute im voraus per:

Scheck

Bar (beiliegend)

Abbuchung, Konto siehe unten.

Ich zahle nach Erscheinen gegen Rechnung diese Brutto-Preise plus DM 15,- Bearbeitungskosten.

Zeile	DM	← Gerastertes Feld für Adresseneintrag →											
1. fett	23,-												
2	26,-												
3	29,-												
4	32,-												
5	35,-												
6	38,-												
7	41,-												
8	44,-												
9	47,-												
10	50,-												
11	53,-												
12	56,-												
13	59,-												
14	62,-												

Gestaltung, je DM 15,-

Rahmen

fett

kursiv

negativ

Chiffre

NAME: \_\_\_\_\_

VORNAME: \_\_\_\_\_ TEL.: \_\_\_\_\_

STRASSE: \_\_\_\_\_

PLZ/ORT: \_\_\_\_\_

### Abbuchungsvollmacht für obigen Auftrag

Konto Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_ Bank: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_